

UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO
Scuola di Specializzazione all'Insegnamento Secondario
Classe di abilitazione 45/A – 46/A (Tedesco)

Sprachdidaktik Deutsch
Prof.ssa Federica Ricci Garotti

**ERSTELLUNG EINER UNTERRICHTSEINHEIT
(DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE)**

Chiara Casna

Matr. 127662

Anno accademico 2007/08

UNTERRICHTSPLANUNG/Stundenbild

Gruppe	Niveau	Dauer	
1. Klasse der Mittelschule	A1	2 Stunden	
Thema			
„Heidi“. Lektüre der vereinfachten und verkürzten Version (Eli Verlag) des Kinderromanes von Johanna Spyri			
STUNDENZIELE			
Lehr- und Lernziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Fertigkeit <i>Lesen</i> trainieren: Lektüre einer Geschichte, die die Schüler in der Muttersprache schon kennen • Erweiterung des Wortschatzes im Bezug auf das Thema • Einen Text durch einfache Sätze wiedergeben können • Satzbau (im Bezug auf einfache Sätze) 			
Theoretische Begründungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenwachstum: Sprache lernen <i>versus</i> Sprache erwerben • Inhaltsorientierte und spielerisch gestaltete Fremdsprachenlernen als Motor des Erwerbsprozesses • Text statt einzelne Sätze 			
ARBEITSMITTEL			
Lehrperson		Schüler	
Lesetext, CD, CD-Player, Arbeitsblätter in ausreichender Anzahl, Würfel, Plakat, Kärtchen mit Wörtern aus der Geschichte		Heft, Arbeitsblätter	
STUNDENVERLAUF			
Zeit	Stoff, Arbeitsanweisungen, Impulse	Methode	Anmerkungen
<i>1. Phase: Einführungsphase</i>			

6'	Die Schüler hören zweimal das Lied „Heidi“ zu und schreiben auf ein Blatt, die Wörter die sie erkennen.	<i>individuell</i>	<i>Sowohl das Lied als auch die Geschichte sind sehr berühmt und die Mehrheit der Klasse kennt sicher beide schon.</i>
3'	Die Schüler lesen die Wörter vor, die sie verstanden haben. Die Lehrperson schreibt die Wörter an die Tafel.	<i>Plenum</i>	<i>Damit werden Wörter gesammelt, die man in dem Lesetext finden wird.</i>
<i>2. Phase: Präsentationsphase</i>			
25'	Austeilen des Lesetexts. Jeder Schüler liest ein paar Zeilen vor.	<i>Plenum</i>	<i>Der Text enthält auch Zeichnungen, die das Verstehen des Textes vereinfachen. Im Laufe des Lesens werden bestimmte Wörter von dem Lehrer erklärt.</i>
<i>3. Phase: Semantisierungsphase</i>			
20'	Stationenlernen. Vier Stationen werden gestellt: <ul style="list-style-type: none"> • Wörterschlange • Bilderrätsel • Richtig/Falsch Fragen • Textergänzung Die Schüler werden in vier Gruppen verteilt. Sie haben 5 Minuten Zeit, um an jede	<i>Gruppenarbeit</i>	<i>Durch diese Übungen festigen die Schüler den Wortschatz. Die Gruppe, die die Übungen mit wenigsten Fehlern löst, bekommt einen Preis. Die Arbeitsblätter</i>

	<p>anpassenden Satz schreiben. Es wird gewürfelt, bis dem alle Sätze geschrieben worden sind. Dann wird die Tafel wieder aufgemacht, damit sie die Sätze kontrollieren können. (Variante: anstatt des Würfeldiktats wird ein Laufdiktat gemacht.)</p>		
<i>6. Phase: Produktionsphase</i>			
3'	Jeder Schüler bekommt ein Kärtchen mit einem Wort von der Geschichte und soll einen Satz bilden, der dieses Wort enthält. Der Satz wird auf ein Blatt geschrieben.	<i>Individuell</i>	
5'	Jeder Schüler liest den Satz vor, den er/sie geschrieben haben und hängt den Satz an ein Plakat die die Lehrperson schon vorbereitet hat.	<i>Plenum</i>	<i>Damit wird eine Zusammenfassung der Geschichte hergestellt. An dem Plakat hängen auch Bilder aus der Geschichte.</i>
15'	Neue Arbeitsblätter werden verteilt. Jeder Schüler bekommt mehrere Bilder von der Geschichte. Sie sollen für jeden Bild einen Satz schreiben.	<i>paarweise</i>	<i>Das Arbeitsblatt wird gesammelt und bewertet.</i>
Hausaufgabevorschläge			
<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Wortschatzübungen (z.B. Rätsel) • Fragen zum Text (durch einen ganzen Satz zu beantworten) 			
Bewertung			
<ul style="list-style-type: none"> • Gesammelte Arbeitsblätter • Gruppenarbeit (?) • Hausaufgaben (?) 			